

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Weide, Fels und Schnee bekleidet, wie zu ihrem Schutze entstiegen, und die außerdem das lichte Beet der kristallhellen in ihrem Umfange geborenen krummen Steyr und einer von bedeutender Höhe aus dem dunklen Rachen des Bärenloches, jedoch nur periodisch herabstürzenden Kaskade den Klinserfall als Beigabe zur Vermehrung ihres Zaubers, den sie von der Mutter Natur erhalten.

A. v. Ruthner.

Buch-Graben und das Buch-Denkmal nächst Großraming.

Der kleine Ausflug von der Aschachmühle bei Großraming durch den romantisch schönen Buchgraben (früher Pöchgraben) im verjüngten Maßstabe dem Gesäuse (zwischen Admont und Hieflau) vergleichbar, wird jeden befriedigen.

Der Weg führt Anfangs eine kurze Allee von Obstbäumen, vorbei dem Neustiftgraben, in welchem auf einer Anhöhe ein fürstlich Lamberg'sches Försterhaus und am Ausgänge des Grabens ein einer einzelnen Thurmruine ähnlicher Dolomitkegel ersichtlich ist. Der Eingang beginnt dann mit den Felsenmassen der Waidingermauer, Bockruck, Strupfstein und führt an den Ufern des murmelnden Baches vorbei einer Holzsäge und der dazu gehörigen Wöhre, weiter erhebt sich linkerseits die riesige Wolkennmauer mit ihren Bewunderung erregenden, fast senkrechten, zerklüfteten Schichten; nach kleiner Erweiterung des Grabens, dessen Weg mit lieblichen Alpenveilchen geschnürt, verengert sich derselbe zwischen den Felswänden, nach welchen sich ein grünender Thalboden erstreckt, aus dem man nach kurzer Strecke in ein größeres von Bergen, wie dem großen und kleinen Höhenberg, Bernkogel, Sonnberg, Grasberg, Ahornleiten, Spuleck, Naglerkogel u. a. umgebenes Thal gelangt, in welchem bald zur rechten (südlichen) Seite das Denkmal ersichtlich wird, das der Erinnerung an Leopold von Buch geweiht.

Fr. Karl Ehrlich.